

13. März 2017

Weiterbildung für NÖ Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen im Umgang mit Neuen Medien

LR Schwarz: Neue Technologien machen auch vor Kindergärten nicht Halt

Erstmals haben heuer Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen in Kooperation mit dem NÖ Medienzentrum die Möglichkeit, sich im Rahmen eines eintägigen Seminars über moderne Medien und deren Einsatzmöglichkeiten fortzubilden. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz machte sich vor Ort in St. Pölten ein Bild von diesem Weiterbildungsangebot, das insgesamt 150 Pädagoginnen und Pädagogen in Anspruch nehmen.

Für Schwarz ist die Auseinandersetzung mit Neuen Medien eine gute Ergänzung für den Bildungsauftrag in den NÖ Landeskindergärten: „Kinder wachsen ja in unserer schnelllebigen Zeit von klein auf mit Neuen Medien wie Smartphones und Tablets auf. Diese Technologien machen also vor dem Kindergarten nicht Halt. Uns ist wichtig, dass Pädagoginnen und Pädagogen erkennen, wie sie neue Medien, Internet und interaktive Lernmaterialien ergänzend einsetzen können, um sich beispielsweise Anregungen zu holen für die Aufbereitung von Themen und für die Umsetzung ihres Bildungsauftrags im Kindergarten. Dafür braucht es Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, die über die Möglichkeiten und Chancen informiert sind, aber auch die Gefahren von neuen Technologien kennen und erkennen und so auch bereits Kinder im Kindergartenalter sensibilisieren können. Der Bildungsauftrag - von der Sprachförderung bis hin zur Förderung des Forscherdrangs der Kinder - wird in Niederösterreichs Kindergärten aber auch weiterhin umfassend und ganzheitlich vor allem mit Spielen, Liedern, Tanz, Experimentieren und Bewegung umgesetzt“, so Schwarz.

Für das Weiterbildungsjahr 2017 stehen den Pädagoginnen und Pädagogen an Niederösterreichs Kindergärten, Tagesbetreuungseinrichtungen und Horten mehr als 400 Seminarangebote zur Verfügung. Die Themenpalette reicht von Seminaren zu ersten naturwissenschaftlichen oder mathematischen Experimenten über Kindernetzfallkurse bis hin zur Führung von Teams und Kommunikationsstrategien für konstruktive Elterngespräche.

„In Niederösterreichs Bildungs- und Betreuungseinrichtungen muss es uns gelingen, Kindern viel Raum für Weiterentwicklung und Kreativität zu geben. Daher ist es wichtig, dass bestens ausgebildete Pädagogen in enger Zusammenarbeit mit den Eltern die Kinder in ihrer Individualität, in ihrer Persönlichkeit und in ihren Begabungen stärken“, so Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-

NK Presseinformation

12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.